

Facility Management-Day der FMA und IFMA Austria

Menschen waren begeistert, Mehrwert wurde geschaffen

In Anlehnung an die letztjährige Konferenz beschäftigte sich der FM-Day 2018 mit den Megatrends, die nach wie vor unser Leben aber auch Facility Management maßgeblich beeinflussen und prägen.

Unter dem Motto „Menschen begeistern. Mehrwerte schaffen.“ folgten rund 300 Teilnehmer der Einladung ins Park Hyatt Vienna, um an der diesjährigen Tageskonferenz mit Innovation und Wissen teilzunehmen. Der FM-Day bietet ein ideales Umfeld, sich in angenehmer Atmosphäre über Entwicklungen und Trends der Branche zu informieren und gleichzeitig über den Tellerrand hinauszublicken. Neben den ständigen Aufgaben des Tagesgeschäftes wurden vor allem die Themen Digitalisierung, Kollaborationen und neue Arbeitswelten beleuchtet.

Auch die diesjährigen hochkarätigen nationalen und internationalen Referenten gaben neben topaktuellen FM-Themen Einblicke in branchenfremde Bereiche. Dieser Themenmix wird von den zahlreichen Teilnehmern sehr geschätzt und ist Basis für die eine oder andere Diskussion im Rahmen der vielen Networking-Möglichkeiten.

Das diesjährige Motto zog sich wie ein roter Faden durch den Konferenztag. Einmal mehr wurde klar, dass sich die Anforderungen an Unternehmen und deren Mitarbeiter weiterhin stark wandeln werden. Trotz alledem muss der Mensch im Mittelpunkt bleiben.

So meint Mag. Dr. Heimo Scheuch, CEO der Wienerberger AG und Eröffnungs-Keynote-Speaker, dass man in einer Zeit der zunehmenden Digitalisierung und Automatisierung eines nicht vergessen darf, nämlich den Menschen. Erfolg, Wachstum und Innovation bekommt man nur, wenn man Menschen begeistert.

Dr. Johanna Rachinger, Generaldirektorin der Österreichischen Nationalbibliothek, verwies in ihrem Interview mit Gerald Groß auf die zentrale Verantwortung der Bibliothek zur nachhaltigen Bewahrung unseres Wissens für spätere Generationen. Eine der zur Zeit größten Herausforderungen sieht Rachinger in der Digitalisierung der umfangreichen Sammlungen an analogen Medien, um sie auf diese Weise möglichst vielen Menschen auf einfachste Art zugänglich zu machen.

Der Trend unserer Zeit zeigt, dass Informationen, die im Netz nicht präsent sind, schon heute nicht mehr wahrgenommen werden. Heuer fand erstmals am Vortag des FM-Days eine Enquete unter dem Titel „Human Resources meets Facility Management“ statt. 15 HR-Manager namhafter Unternehmen stellten sich im Rahmen eines Workshops unter anderem die folgenden Fragen: Welche Mehrwerte schaffen neue Arbeits-

welten bzw. welchen Beitrag zum Erfolg eines Unternehmens leisten sie? Mehr Leistung, Effizienz und Produktivität, stärkere Zugehörigkeit und Identifikation, wenn es um Employer Branding geht, ein Beitrag zur individuellen Verwirklichung und Begeisterung? Wo steht der Mensch bei all diesen Entwicklungen? Die Ergebnisse des Workshops wurden direkt am FM-Day präsentiert.

www.fma.or.at

FMDAY.19
SAVE THE DATE
25. September 2019
Park Hyatt Vienna



Der FM Day 2018 war bestens besucht



Enquete „Human Resources meets Facility Management“: 15 HR-Manager auf der Suche nach Antworten



GD Dr. Johanna Rachinger im Interview mit Gerald Groß

Leitfaden Dokumentation bei Objektübergabe

2. Auflage steht in Kürze zur Verfügung

Die Phase des Überganges von der Errichtung in den Betrieb ist eine ganz entscheidende.

Auch bei Gebäuden, die unter den ambitioniertesten Zielsetzungen der Nachhaltigkeit geplant und errichtet wurden, kann nicht erwartet werden, dass sie automatisch nachhaltig betrieben werden. Dazu bedarf es viel Engagement und Umsetzungswillens aller Beteiligten in dieser Einregulierungs-

und Inbetriebnahmephase, denn mit Beginn der Nutzung eines Gebäudes zeigt sich, ob die Erwartungshaltungen und Zielsetzungen, die bei der Konzeption, Planung und Errichtung gestellt wurden, auch erfüllt werden. Wesentlich dabei ist auch die Sensibilisierung und Schulung der Nutzer. Nutzer erwarten sichere und funktionierende Gebäude. Die Basis dafür ist die Kenntnis über

die Gebäude mit den technischen Anlagen und den damit verbundenen Daten und Dokumenten.

Trotz der Vielzahl von vorhandenen Daten und der digitalen Möglichkeiten erfolgt die Daten- und Dokumentenübergabe von der Errichtungs- in die Betriebsphase oftmals unzureichend und nicht in entsprechender Qualität. Die Betreiber und Nutzer kritisieren, dass sie bei der Übergabe des Objektes nicht jene Dokumente erhalten, die sie für den Betrieb des Objektes benötigen. Andererseits beklagen

sich Planer, Bauausführende bzw. Errichter, dass sie mit großem Aufwand Dokumente erstellen und übergeben, die dann vom Betreiber doch nicht benötigt werden.

Die FMA hat sich dieser Thematik angenommen und hat dazu 2016 den Leitfaden Dokumentation bei Objektübergabe mit dazugehöriger Checkliste veröffentlicht. Nun, zwei Jahre später, befindet sich dieser Leitfaden inkl. Checkliste in Überarbeitung und steht in Kürze zur Verfügung. www.fma.or.at



Die Eröffnung des FM-Day 2018



Spannende Gespräche bei der Podiumsdiskussion



GD Mag. Dr. Heimo Scheuch hielt die Eröffnungs-Keynote

Veranstaltungstipps

FM-Round Table, 19. November 2018 in Wien

Praktische Anwendung des „Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetzes“

Personaldokumentation und Finanzpolizei – (k)ein Problem

Erfahrungsbericht von Ing. Mag. jur. Gottfried Leitner

Die Arbeitswelt wird zunehmend komplexer und arbeitsteiliger. Oftmals werden Aufgaben, die zunächst mit Eigenpersonal erbracht wurden, ganz oder teilweise ausgelagert.

Den Vorteilen dieser Vorgehensweise stehen aber auch Gefahren und Risiken – insbesondere im Bereich der Vermeidung von Lohn- und Sozialdumping gegenüber.

Zunehmend werden in diesem Bereich umfangreiche Dokumentationsverpflichtungen nicht nur dem Arbeitgeber des Personals, sondern im Falle einer Arbeitskräfteüberlassung auch dem Beschäftiger auferlegt.

Auf Basis von Erfahrungen aus der Beratungs- und Kontrollpraxis wird ein Einblick in die aktuelle Gesetzeslage, deren „Stolperfallen“ in der täglichen Praxis, Ansätze zur rechtssicheren und „kontrollfesten“ Personaldokumentation sowie dem Umgang mit Subunternehmern und Arbeitskräfteüberlassern gegeben.

1. FM-Infotainment Treffen im Regionalkreis Ost der FMA/IFMA, 30. November 2018

Das Festspielhaus St. Pölten – ein Blick hinter die Kulissen

Besondere Herausforderungen an Technik, Betrieb und Facility Management

Führung durch das Gebäude mit Schwerpunkt Organisation, Technik, Backstage und Bühne während der Generalprobe von „Tabarak“ - Cirque Alfonse.

Infos und Anmeldungen unter

www.fma.or.at